

Aktion: LEBEN und ARBEITEN in früheren Zeiten

- Ziele:**
- Einblicke in das Leben unserer Vorfahren vermitteln
 - Erhalt von regionalem Kulturgut für nachfolgende Generationen



Entstehung:

Im Jahr 1975 gründete Stefan Oberscheider die Faschingsgilde Schollasteacher mit der Idee Brauchtum und Tradition zu pflegen. Auf seine Initiative entstand 1978 ein Film über das Schollasteacha. Reinhard Häusle, heute im Verein zuständig für die Brauchtumpflege, sammelte Gegenstände und Gerätschaften rund um das Thema Schollastechen. Vielen Koblachern schien es ein Bedürfnis zu sein, diese Dinge für die Nachwelt zu erhalten und so wuchs die Sammlung sehr rasch und platzte bald aus allen Nähten. Daher erklärte sich die Gemeinde bereit Räumlichkeiten zur Lagerung zur Verfügung zu stellen.

Aktionen:

- Dez. 2008: „Schollafenster“
Gestaltung eines Schaufensters bei der Harmonie zum Thema Schollasteacha



Besuch der kleinen Ausstellung von Koblacher Volksschulklassen

Sep. 2009: Präsentation der Aktion „Leben und Arbeiten in früheren Zeiten“ auf der Dornbirner Herbstmesse

Feb. 2010: „Die kalte Zeit“



Im Rahmen des Kinderfaschings wurden Einblicke in das harte Alltagsleben geboten.

Apr. 2010: Haus der Generationen Götzis – Seniorenhock



Vortrag von Altbürgermeister Werner Gächter, Vorführung des Schollafilms und Präsentation Von Schollasteacherwerkzeugen

Okt. 2010: Eröffnung des Gemeindezentrums „DorfMitte“

- Präsentation von Gerätschaften



mit einem typischen „Schollabread“,



Sura Käs und Most

- Aufstellung des drahtigen Schollasteachers Isidor im Gemeindehaus



Jän. 2011: Webstuhl – Volksschule Koblach



Mithilfe von Josef Kräutler und Roland Heinzle konnte Reinhard Häusle den Handwebstuhl von Familie Fleisch aus Götzis aufstellen und in Betrieb nehmen.

Okt. 2011: Lange Nacht der Museen
Präsentation des Schollafilms und Alltagsgegenständen aus früheren Zeiten



Geplante Aktionen: Torfstich im Ried

Natürlich sammeln wir weiter!

Ansprechpartner: reinhard.haeusle@aon.at / Tel.: 0650 54 161 01